



Ziel/ Maßnahme Nr. 463

Die Diözese errichtet zusammen mit Ordensgemeinschaften und kirchlichen Vereinen, Verbänden und Bewegungen ein spirituelles Zentrum für suchende Menschen.

Texte zum Vertiefen des Themas

Bibel:

Joh 1, 38-39: als Jesus sah, dass sie ihm folgten, sagte zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi - das heißt übersetzt: Meister -, wo wohnst du? Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm.

Mt 28, 5-6a: Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Apk 8, 34-35: Der Kämmerer wandte sich an Philippus und sagte: Ich bitte dich, von wem sagt der Prophet das? Von sich selbst oder von einem anderen? Da tat Philippus seinen Mund auf und ausgehend von diesem Schriftwort verkündete er ihm das Evangelium von Jesus.

Synode:

103: Klöster und Ordenshäuser werden als spirituelle Zentren mehr denn je von suchenden und fragenden Menschen, gleich welcher Herkunft, aufgesucht.

191-192: Wir sind eine Kirche, die dem Menschen unserer Zeit in die Augen schaut. Für uns steht vor allem der fragende, suchende und ringende Mensch im Mittelpunkt.

229: Unsere besondere Sorge gilt den Suchenden, denen, die schwach sind, den Leidenden und denen, die die Orientierung verloren haben: Mit ihnen allen teilen wir das Leben.

Lehramt:

Dogmatische Konstitution *Lumen Gentium* über die Kirche:

16: Auch den anderen, die in Schatten und Bildern den unbekanntem Gott suchen, auch solchen ist Gott nicht ferne, da er allen Leben und Atem und alles gibt (vgl. Apk 17,25-28) und als Erlöser will, dass alle Menschen gerettet werden (vgl. 1 Tim 2,4).

Apostolisches Schreiben *Evangelii Gaudium*:

3: Ich lade jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen, ihn jeden Tag ohne Unterlass zu suchen.

14: Die Evangelisierung ist wesentlich verbunden mit der Verkündigung des Evangeliums an diejenigen, die Jesus Christus nicht kennen oder ihn immer abgelehnt haben. Viele von ihnen suchen Gott insgeheim, bewegt von der Sehnsucht nach seinem Angesicht, auch in





Ländern alter christlicher Tradition. Alle haben das Recht, das Evangelium zu empfangen. Die Christen haben die Pflicht, es ausnahmslos allen zu verkünden, nicht wie jemand, der eine neue Verpflichtung auferlegt, sondern wie jemand, der eine Freude teilt, einen schönen Horizont aufzeigt, ein erstrebenswertes Festmahl anbietet.

<p>Was passiert am bischöflichen Ordinariat?</p>	<p>Im Oktober 2018 startet eine Ausbildung für Begleiter und Begleiterinnen von Glaubensgruppen und Exerzitien im Alltag (Anmeldungen werden bis Anfang der Ausbildung angenommen. Infos: Katholisches Bildungswerk, Domplatz 2, 39100 Bozen, Tel.: 0471 306209, www.kbw.bz.it, kath.bildungswerk@bz-bx.net).</p> <p>Eine Arbeitsgruppe des Seelsorgeamtes hat im Jahr 2017/18 das Profil eines künftigen diözesanen geistlichen Zentrums erarbeitet und mögliche Konkretisierungen geprüft. Da die konkrete Machbarkeit schließlich nicht gegeben war, wurde das Projekt vorerst ausgesetzt. Stattdessen sollen im Laufe des kommenden Jahres die Voraussetzungen geschaffen werden, um die bestehenden geistlichen Angebote, wie sie bereits in der jährlich erscheinenden Broschüre „Auftanken“ gesammelt werden, online zu bewerben und bekannt zu machen.</p>
<p>Was können wir vor Ort tun?</p>	<p>Die Broschüre „Auftanken“, die jährlich vom Seelsorgeamt herausgegeben wird, wird jedes Jahr im Herbst an alle Pfarreien verteilt und ist auch online abrufbar.</p> <p>Jahr für Jahr finden in 20 bis 25 Pfarreien/Ordensgemeinschaften in der Fastenzeit Exerzitien im Alltag statt. Die Pfarreien könnten sich darum bemühen, dieses Angebot, dort wo es bereits stattfindet, zu unterstützen und bewerben.</p> <p>Darüber hinaus sei insbesondere das Angebot der geistlichen Begleitung erwähnt: es gibt in der Diözese eine Gruppe von eigens ausgebildeten und vom Bischof beauftragten Personen, die für geistliche Begleitung zur Verfügung stehen: http://www.bz-bx.net/home_deu/rat_und_hilfe/00036426_Geistliche_Begleitung.html</p> <p>Das reiche geistliche Angebot sollte im Pfarrbrief, im Schaukasten, in Gottesdiensten oder Pfarrversammlungen immer wieder genannt werden. Alle aktiven Ehren- und Hauptamtlichen in der Pfarrei sollten das Angebot kennen, selbst davon Gebrauch machen und andere dazu ermutigen.</p>
<p>Welche Hilfen können wir erwarten?</p>	<p>Das Referat für Exerzitien und Spiritualität (Beauftragter: Walter Visintainer, Domplatz 2 39100 Bozen. Tel: +39 0471 967010 E-Mail: walter.visintainer@ecclesia-brz.net) oder das Sekretariat des Seelsorgeamtes (E-Mail: seelsorge.pastorale@bz-bx.net) stehen für Orientierung im reichen spirituellen Angebot in der Diözese zur Verfügung.</p>

